

### 13. Protokoll der Funktionsperiode 2020 - 2025

zur Sitzung der Gemeindevertretung Fraxern am Montag, 04.12.2023, um 18.30 Uhr im Besprechungsraum der Feuerwehr

**Anwesend:**

Bgm. Steve Mayr, Hugo Kathan, Stefan Kröss (Ersatz für Petra Hammerer), Harald Ziller, Hermann, Hartmann, Johann Ender, Alexander Groß (Ersatz für Alexander Nachbaur), Andreas Lins, Alexandra Zittier-Summer, Markus Düringer (Ersatz für Manfred Dobler), Sigi Rom,

**Auskunftspersonen:**

Angela Alicke, Jasmin Watzenegger

**Entschuldigt:**

Lukas Nachbaur

**Tagesordnung:**

- 1) Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Bis zur Sitzung einlangende Dringlichkeiten
  - a. Beratung und Beschlussfassung über die Auf- und Verteilung des den Gemeinden zustehenden Zweckzuschusses gemäß Bundesgesetz über einen Zuschuss an die Länder zur Finanzierung einer Gebührenbremse
  - b. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung neuer Regenkleidung für die Feuerwehr Fraxern
- 3) Genehmigung des Gemeindevertretungsprotokolls vom 03.07.2023
- 4) Beratung und Beschlussfassung des Beschäftigungsrahmenplans 2024
- 5) Beratung und Beschlussfassung der Abgaben, Gebühren, Entgelte und Verordnungen für das Jahr 2024
- 6) Beratung und Beschlussfassung des Voranschlags 2024
- 7) Petition lt. §25 des Vbg. Gemeindegesetzes "Menschenrechte und Grundfreiheiten erhalten", Völkerverständigungs- & Zivilschutzverein "Die Eiche"

- 8) Beratung und Beschlussfassung des Relaunches der Gemeinde-Homepages (Gem2Go)
- 9) Beratung und Beschlussfassung des Relaunches des Gemeindeblattes
- 10) Beratung und Beschlussfassung der ASZ-Gebühren
- 11) Beratung und Beschlussfassung über die Umwidmung einer Teilfläche der GSt.-Nr. 1538 von Freifläche Freihaltegebiet (FF) in Baufläche-Wohngebiet (BW)
- 12) Beratung und Beschlussfassung für die Anschaffung und Installation von Gummimatten für die Ställe Alpe Maiensäß und Alpe Staffel
- 13) Berichte
  - a. Malversationen im Baubereich, Internes Kontrollsystem – Bericht Amt der Vorarlberger Landesregierung
- 14) Allfälliges

## **ERLEDIGUNG DER TAGESORDNUNG:**

### **1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Bgm. Steve Mayr eröffnet die Gemeindevertretungssitzung um 18:41 Uhr, stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgte und konstatiert die Beschlussfähigkeit gemäß § 43 Abs. 1 Gemeindegesetz.

### **2. Bis zur Sitzung einlangende Dringlichkeiten**

Bgm. Steve Mayr gibt folgende Dringlichkeitsanträge bekannt:

- a. Beratung und Beschlussfassung über die Auf- und Verteilung des den Gemeinden zustehenden Zweckzuschusses gemäß Bundesgesetz über einen Zuschuss an die Länder zur Finanzierung einer Gebührenbremse
- b. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung neuer Regenkleidung für die Feuerwehr Fraxern

Die Dringlichkeitsanträge werden einstimmig von der Gemeindevertretung in die Tagesordnung mit aufgenommen.

### **3. Genehmigung des Gemeindevertretungsprotokolls vom 03.07.2023**

Zur Verhandlungsschrift der 12. Sitzung der Gemeindevertretung vom 03.07.2023 werden keine Einwände erhoben. Diese gilt somit als einstimmig genehmigt.

#### 4. Beratung und Beschlussfassung des Beschäftigungsrahmenplans 2024

Der Bürgermeister erläutert den Beschäftigungsrahmenplan 2024, welcher gesamt 16 Personen (2023 – 16 Bedienstete) mit einem Beschäftigungsäquivalent von 12,04 % vorsieht (2023 – 10,09 %).

Auf Antrag des Vorsitzenden wird der Beschäftigungsrahmenplan für das Jahr 2024 in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.

<b>BESCHÄFTIGUNGSRAHMENPLAN 2024</b>	
Die Zahlenangaben entsprechen vollen Beschäftigungsverhältnissen:	
Funktionen der Gehaltsklasse 1 bis 6	1,62
Funktionen der Gehaltsklasse 7 bis 14	10,42
Funktionen der Gehaltsklasse 15 bis 18	
Beschäftigungsobergrenze gesamt	12,04

#### 5. Beratung und Beschlussfassung der Abgaben, Gebühren, Entgelte und Verordnungen für das Jahr 2024

Der Entwurf für die Neufestsetzung der Abgaben, Gebühren und Entgelte für das Jahr 2024 wird vorgelegt.

Im Detail sind die Abgaben und Gebühren für das Jahr 2024 in der „Gebührenliste 2024“ ersichtlich.

Die Gästetaxe wird um 50% erhöht. Vize-Bürgermeister Hugo Kathan erkundigt sich, ob bei den Gästetaxe-Gebühren auch die Airbnb-Buchungen berücksichtigt werden und verweist auf „schwarze Schafe“.

Des Weiteren wird die Gebühr für die Grünmülldeponie um 60% erhöht, um eine Kostendeckung zu erreichen.

Die Gebühren für die neue Aushubdeponie „Kapieters“ wurden mit EUR 42,00 / m<sup>3</sup> (EUR 35,00 netto) festgesetzt.

Ebenfalls neu festgesetzt werden die Gebühren für die Parkraumbewirtschaftung Parkplatz „Kapieters“.

Die Beschlussfassung erfolgt in allen Fällen einstimmig.

Die restl. Gebühren werden laut Lebenshaltungskostenindex des Landes Vorarlberg sowie Empfehlungen der Finanzverwaltung Vorderland, jeweils mit Wirksamkeit ab dem 01.01.2024, angepasst und einstimmig beschlossen.

## **6. Beratung und Beschlussfassung des Voranschlags 2024**

Der Vorsitzende stellt fest, dass der vorliegende Voranschlag 2024 gemäß § 73 Abs. 4) Gemeindegesetz, LGBl.Nr. 40/1985 i.d.g.F., allen Gemeindevertreterinnen als PDF-Datei zugestellt wurde. Dieser wurde in der gemeinsamen Sitzung des Finanzausschusses und des Gemeindevorstandes vom 04.12.2023 ausführlich besprochen und die Vorlage an die Gemeindevertretung einstimmig verabschiedet. Im Vorfeld zur heutigen Sitzung sind keine Fragen eingelangt. Im Rundschreiben der Gebarungskontrolle zum VA 2024 vom 16.11.2023 wird darauf hingewiesen, dass

- der im Voranschlag enthaltene Investitionsnachweis mit dem jeweiligen Beschluss der Gemeindevertretung übereinstimmen muss.
- die Mittelverwendung gemäß § 73 Abs. 2 GG unter Bedachtnahme auf die Grundsätze der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit festzulegen sind.
- die Liquidität der Gemeinde – einschließlich der Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Darlehen gegeben ist.
- die mehrfachen Fiskalregeln nach dem Österreichischen Stabilitätspakt 2012 einzuhalten sind und die Konsolidierung der Haushalte sicherzustellen ist, ansonsten Sanktionen drohen.
- die Ausweichklausel zur Bewältigung der Pandemie mit Ende 2023 voraussichtlich wieder außer Kraft gesetzt wird.
- bei der Voranschlagserstellung die relevanten gesetzlichen Grundlagen (insbes. GG, ÖStP 2012, VRV 2015) einzuhalten sind.
- die MFP für die Jahre 2024 bis 2028 den Gemeindeorganen vorgelegt wird.

Anmerkungen zu den Voranschlägen 2024 bis 2028 (MFP):

- Seite 5, Ergebnishaushalt entspricht der GuV in der Privatwirtschaft, SA0 sollte ausgeglichen sein, derzeit für alle Jahre negativ
- Seite 9, Finanzierungshaushalt, SA1 laufende Einzahlungen und Auszahlungen alle Jahre sind negativ, laufender Haushalt ist nicht finanzierbar!!
- Seite 10, Finanzierungstätigkeit SA5, Im Jahr 2024 ist eine Darlehensaufnahme für den laufenden Haushalt von EUR 600.000,00 notwendig um den laufenden Betrieb und den Schuldendienst zu finanzieren (Überschuss EUR 2.100,00). Auch in den Folgejahren sind Darlehensaufnahmen für den laufenden Haushalt, Investitionen und den Schuldendienst notwendig, das entspricht einer Vollverschuldung (Abgangsgemeinde). Eine Erholung der Finanzlage ist nicht abzusehen.

Anmerkung zum Voranschlag 2024:

- Ertragsanteile, Landesumlage, Sozialfonds, Rettungsfonds, Landesgesundheitsfonds etc. wurden lt. E-Mail des Landes vom 15. November 2023 eingetragen.
- Konten mit laufend steigenden Beträgen wurden auf Basis 2023 um jährlich 4 % erhöht.

- Die Personalkosten haben wir für 2024 mit 8,5 % und die Folgejahre mit 6 %, 5 %, 4% und für 2028 mit 3,5 % erhöht.
- Bei den variablen Darlehen haben wir einen 3-Monats-Euribor von 4 % und einen 6-Monats-Euribor von 4,4 % als Basis genommen.
- Die eigenen Abgaben und Gebühren der Gemeinde haben wir indexiert.

Leider müssen wir feststellen, dass die laufenden Ausgaben sehr viel stärker steigen wie die laufenden Einnahmen. Einige Beispiele von Steigerungen vom VA 2023 zum VA 2024

Ausgaben:

- Seite 131 1/411-751 Sozialfondsbeitrag von EUR 145.000,00 auf EUR 161.700,00
- Seite 136 1/530-751 Rettungsfond von EUR 9.500,00 auf EUR 12.500,00
- Seite 137 1/560-751 Spitalsbeitrag von EUR 157.300,00 auf EUR 199.500,00
- Seite 24 Zinsaufwand von EUR 79.000,00 auf EUR 164.100,00
- Seite 142 1/690-720 ÖPNV von EUR 55.700,00 auf EUR 63.100,00

Einnahmen:

- Seite 163 2/925+8598 Ertragsanteile von EUR 854.100,00 auf EUR 828.600,00.
- Seite 164 2/940+8610 Strukturstärkende von EUR 516.400,00 auf EUR 450.000,00.

Der Voranschlag wird einstimmig genehmigt.

#### **7. Petition lt. §25 des Vbg. Gemeindeggesetzes "Menschenrechte und Grundfreiheiten erhalten", Völkerverständigungs- & Zivilschutzverein "Die Eiche"**

Das Petitionsschreiben ist ordnungsgemäß an alle Mitglieder der Gemeindevertretungssitzung ergangen und wird zur Kenntnis genommen.

#### **8. Beratung und Beschlussfassung des Relaunches der Gemeinde-Homepage (Gem2Go)**

Bgm. Steve Mayr präsentiert die Neuerungen und geplanten Veränderungen des Relaunches für die Gemeinde-Homepage „Gem2Go“. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den Relaunch auch für die Gemeindehomepage Fraxern durchzuführen.

#### **9. Beratung und Beschlussfassung des Relaunches des Gemeindeblattes**

Die Regio Vorderland beschäftigt sich derzeit mit dem Relaunch des Gemeindeblattes. Das Gemeindeblatt soll es zukünftig auch in digitaler Form geben. Die Kosten dazu belaufen sich auf EUR 25,00 pro Jahr.

Das Papier-Abonnement kostet EUR 45,00 pro Jahr.

Die Gemeinde Fraxern müsste jährlich einen Betrag von EUR 4.166,66 bezahlen und würde die Verpflichtung eingehen, dass monatlich Texte geliefert werden sollten. Dies konkurriert dann mit der Homepage und würde den sehr beliebten „Firstblick – Jahresrückblick“ nichtig machen.

Das Gemeindeblatt wird zukünftig nicht mehr zugestellt, sondern muss von den Leser/-innen selbst abgeholt werden. Nach drei Jahren wäre ein Ausstieg möglich.

Hinsichtlich der stetig sinkenden Leserzahlen sowie den hohen Kosten, welche die Gemeinde jährlich zu tragen hat, beschließt die Gemeindevertretung, bei dem neuen Gemeindeblatt nicht mitwirken zu wollen.

#### **10. Beratung und Beschlussfassung der ASZ-Gebühren**

Der Gemeindevertretung wird die Gebührenliste für das Jahr 2024 für das Altstoffsammelzentrum Vorderland vorgelegt. Diese wird einstimmig beschlossen.

#### **11. Beratung und Beschlussfassung über die Umwidmung einer Teilfläche der GSt.-Nr. 1538 von Freifläche Freihaltegebiet (FF) in Baufläche-Wohngebiet (BW)**

Daniela und Günter Summer haben mit Antrag vom 17.03.2022 das Ansuchen auf Umwidmung einer Teilfläche der GSt.-Nr. 1538 gestellt:

Teilfläche GST 1538 von Freifläche Freihaltegebiet gem. § 18 Abs. 2 RPG idgF.  
in Baufläche Wohngebiet § 14 Abs. 3 RPG idgF.

gem. Planunterlage GZl. f 031.2-02/2022

Der Plan gem. Planunterlage GZl. f 031.2-02/2022 für die Umwidmung der Teilfläche mit der GSt.-Nr. 1538 wird von der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen.

#### **12. Beratung und Beschlussfassung für die Anschaffung und Installation von Gummimatten für die Ställe Alpe Maiensäß und Alpe Staffel**

Da die Rutschgefahr der einzelnen Tiere beim Ein- und Ausgehen der Ställe nicht mehr zumutbar ist und trotz Aufrauhung der Oberfläche mittels Einfräsen, die Rutschgefahr nicht reduziert werden konnte, hat sich die Gemeinde dafür entschieden, die Stallungen mit Gummimatten zu versehen.

Dazu wurden drei Angebote eingeholt. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Firma Milan Eres – Stalleinrichtungen und Stalltechnik, Satteins zu beauftragen. Die Kosten belaufen sich auf EUR 5.710,00. Ein Förderantrag dazu wurde beim Amt der Vorarlberger Landesregierung eingereicht.

Die Anbringung der Matten übernimmt Alpmeister Lukas Nachbaur, das Bauhof-Team sowie weitere freiwillige Helfer.

#### **13. Berichte**

##### **a. Malversationen im Baubereich, Internes Kontrollsystem – Bericht Amt der Vorarlberger Landesregierung**

Das Schreiben betreffend Malversation im Baubereich vom Amt der Vorarlberger Landesregierung ist ordnungsgemäß an alle Mitglieder der Gemeindevertretungssitzung ergangen und wird zur Kenntnis genommen.

##### **b. Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Fraxern**

Am 09. November 2023 wurde die Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Fraxern abgehalten.

Es wurde darauf hingewiesen, dass im Gebiet „Mattons“ ein Totalausfall der Bäume besteht. Trotz der intensiven Pflege schaut die Lage nicht gut aus.

Die Jagd ist sehr bemüht und hat den Abschuss jetzt schon erhöht. Die Sachlage ist ihnen bekannt – es wird gehandelt. Schussschneisen sollen errichtet werden, die den Abschuss erleichtern. Auch im Gebiet „Gocht“ findet sich die gleiche Situation wieder.

Die Folge könnte sein, dass zukünftig keine Fördergelber seitens des Landes ausbezahlt werden.

Bgm. Steve Mayr bedankt sich bei Hugo Kathan, Johann Ender und Thomas Porod für die geleistete Arbeit.

#### 14. Allfälliges

##### a) Dringlichkeitsantrag: Beratung und Beschlussfassung über die Auf- und Verteilung des den Gemeinden zustehenden Zweckzuschusses gemäß Bundesgesetz über einen Zuschuss an die Länder zur Finanzierung einer Gebührenbremse

Gemäß Bundesgesetz über einen Zuschuss an die Länder zur Finanzierung einer Gebührenbremse, BGBl. I Nr. 122/2023, erhält das Land Vorarlberg einen Zweckzuschuss in Höhe von EUR 6.707.005,00. Der Anteil des Landes richtet sich nach der Volkszahl, die für die Verteilung der Ertragsanteile für das Jahr 2023 heranzuziehen ist.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dass EUR 12.309,00 an die Bevölkerung zugewiesen wird.

Auf eine Empfehlung der Finanzverwaltung wird abgewartet, in welcher Form die Anteile übertragen werden.

##### b) Anschaffung Regenkleidung Feuerwehr Fraxern

Für die Feuerwehr Fraxern wird Regenkleidung im Wert von EUR 2.600,00 angeschafft.

Durch diese Anschaffung wird die viel hochwertigere Einsatzbekleidung geschont und deren Lebensdauer damit verlängert.

Bgm. Steve Mayr bedankt sich bei den Mitgliedern der Gemeindevertretung für die konstruktive, kritische und unterstützende Arbeit und das vielzählige und verlässliche Erscheinen bei den Sitzungen.

Ein großer Dank gilt auch dem Bauhof-Team sowie der Verwaltung im Gemeindeamt und dem Kindergarten-Team.

Auch Manfred Nachbaur gilt ein herzliches Dankeschön und alles Gute für den kommenden Lebensabschnitt.

Im Anschluss der Sitzung lädt der Bürgermeister alle zum Weihnachtsessen in die Waldrast ein.

Ende der Sitzung: 19:26 Uhr.

Vorsitz:



Bgm. Steve Mayr



Schriftführerin:



Jasmin Watzenegger